

Faktorisierung. Was haltet ihr davon?

Beitrag von „Daniellp“ vom 5. Mai 2025 21:19

Ich habe lange überlegt, ob ich das schreibe, nun schreibe ich es:

Ich habe mein Referendariat mit 2 kleinen Kindern gemacht. Meine Frau hat während des Referendariats eine Chemotherapie gemacht. Es war eine furchtbare Zeit mit unglaublicher psychischer Belastung. Ich bin froh, dass diese Zeit vorbei ist.

Die reine Arbeitsbelastung (ohne das Psychische) war aber zumindest in den ersten Semestern meines naturwissenschaftlichen Studiums deutlich höher. 80-Stunden-Wochen waren keine Seltenheit. Die wöchentlichen Arbeitsblätter (meistens Mathe) haben mich bis tief in die Nacht beschäftigt. Die Uni-Bib hat um 1 Uhr zu gemacht, da war ich oft noch nicht fertig.

Ich glaube nicht, dass die MINT-Fächer eine faire Faktorisierung scheuen müssten.